

[597.] Vom Jahre 1852 an erscheint bei mir:
Vierteljahrsschrift

für
gerichtliche und öffentliche Medicin.

Unter Mitwirkung
 der

königlichen wissenschaftlichen Deputation
 für das Medicinalwesen im Ministerium der
 Geistlichen-, Unterrichts- und Medicinal-Ange-
 legenheiten

herausgegeben von
Dr. J. L. Casper,
 Geh. Med. Rath etc. etc.

Preis eines Jahrganges (aus 4 Heften oder
 2 Bänden bestehend) 3 fl. 20 Sg.

Prospecte sandte bereits an sämtliche Hand-
 lungen; sollte zufällig Jemand übersehen sein
 oder dieselben nicht erhalten haben, so bitte zu
 verlangen.

Das erste Heft dieser Zeitschrift wird An-
 fang Februar ausgegeben werden.

Verlegern von medicinischen Werken
 erlaube mir den „Literarischen Anzeiger für
 Aerzte“, welcher außer den 2400 Exemplaren
 für meine übrigen Zeitschriften, auch dieser
 Vierteljahrsschrift beigegeben wird, ganz be-
 sonders wegen der großen Verbreitung dieses
 ersten Heftes, zur Benützung zu empfehlen.

Der Insertionspreis ist für den Raum einer
 Petitzeile $2\frac{1}{2}$ Sg. . Sämtliche Anzeigen, die
 mir bis zum 22. Januar zugehen, sollen noch
 im Anzeiger, der diesem 1. Heft beiliegt, auf-
 genommen werden.

Ich verbinde hiermit die Anzeige, zugleich
 als Antwort auf die vielfachen Bestellungen,
 daß die vom Herausgeber dieser Vierteljahrss-
 schrift bisher redigirte **Wochenschrift für Heil-
 kunde** mit dem Schluß des vorigen Jahres auf-
 gehört hat. Ich ersuche die verehrlichen Cor-
 respondenten, die Abonnenten der **Wochenschrift**
 mit der neuen Zeitschrift bekannt zu
 machen.

Berlin, d. 8. Jan. 1852. Ergebenst
August Hirschwald.

[598.] **Journale**

der **C. S. Beck'schen** Buchh. in Nördlingen.
Sonntagsblatt, herausgegeben v. Pfarrer
 Müller in Immeldorf. Jährlich 52
 Nummern ($\frac{1}{2}$ Bogen). Mit dem **Sam-
 melkasten**, herausgegeben vom Pfarrer
 Wucherer in Nördlingen. Jährlich 12
 Nummern ($\frac{1}{2}$ Bogen). 22. Jahrgang
 1852. Preis 24 Ng. oder 1 fl. 12 kr.

Kirchliche Mittheilungen aus und über
 Nordamerika. (Mit untermengten Nach-
 richten über Kampf und Bau der luther-
 rischen Kirche hin und her.) Herausgegeben
 von Pfr. Löhe und Pfr. Wucherer. 10.
 Jahrgang 1852. Preis 8 Ng. oder 24 kr.

Correspondenzblatt d. Gesellschaft
 für innere Mission nach dem Sinne
 der luther. Kirche. Herausgegeben von Fr.
 Bauer und E. Stirner, Pfarrer in
 Fürth. Dritter Jahrgang 1852. Jährlich
 12 Nummern mit Beilagen. Preis 10 Ng.
 oder 30 kr.

Erzähler. Ein Unterhaltungsblatt f. Jeder-
 mann. Jährlich 104 Nummern. Jahr-

gang 1852. Preis 25 Ng. oder 1 fl.
 30 kr.

Bienenzeitung. Organ des Vereins
 deutscher Bienenwirthe. Herausgegeben in
 Verbindung mit mehr als 80 der ausge-
 zeichnetsten Bienenfreunde Deutschlands,
 Ungarns, der Schweiz etc. von Dr. Karl
 Barth und Seminarlehrer Andr.
 Schmid. 8. Jahrgang 1852. Mit Ab-
 bildungen. Preis 1 fl. 24 Ng. oder 3 fl.

Die Jahrgänge 1845—50 der Bienenzeitung
 liefern wir zusammengenommen zur Hälfte des
 Preises und zwar je zu 27 Ng. oder 1 fl.
 30 kr. (statt 1 fl. 24 Ng. od. 3 fl.)

Volkssblatt unterhaltenden und gemein-
 nützigen Inhaltes. Jährlich 26 Nummern
 ($\frac{1}{2}$ Bogen). Preis 8 Ng. oder 27 kr.

Probenummern stehen von sämtlichen
Blättern auf Verlangen zu Dienst.

Wir empfehlen Ihnen unsere **Jour-
 nale** zu bester Verwendung, und bemerken, daß
 wir solche in einzelnen Exemplaren gegen andere
 passende Blätter auch in Tausch liefern und Tausch-
 Inserate aufnehmen, für welche letztere wir
 Ihnen außerdem zwei in unserm Verlage erschei-
 nende, viel gelesene **Wochenblätter** empfehlen,
 wovon das eine (außer in unserer Stadt) viel-
 fach in Schwaben, das andere mehr in Mittel-
 franken Verbreitung hat.

[599.] Mit dem Jahre 1852 erscheint die schwei-
 zerische Militär-Zeitschrift im Verlage der Un-
 terzeichneten, die dieselbe von Herrn F. Schult-
 heß in Zürich, und E. R. Walther in
 Bern, gekauft hat. Die Zeitschrift wird von
 nun an in 14tägigen Lieferungen von 1— $\frac{1}{2}$
 Bogen Stärke, nebst den nöthigen Lithogra-
 phien, erscheinen und kostet pr. Jahr 1 fl. 10 Sg.
 od. 2 fl. 42 kr. Davon erhalten Sie 25% Rabatt.

Die Zeitschrift wird unter einer tüchtigen
 Redaction, unterstützt von dem ersten militäri-
 schen Namen der Schweiz, sich bestreben, auch
 fernerhin das Hauptorgan des schweizerischen
 Wehrstandes zu sein. Wir glauben daher, daß
 es Handlungen in Garnisonsstädten leicht gelin-
 gen wird, Abonnenten zu gewinnen. Für jeden
 denkenden Officier muß eine Zeitschrift von
 Interesse sein, die hauptsächlich ein ganz ori-
 ginelles Wehrwesen wie das schweizerische be-
 sprechen wird.

Anzeigen militärischer Werke sind höchst
 wirksam (900 Aufl.); wir berechnen die Zeile mit
 1 Sg. oder 4 kr. rh. Freiemplare zur Recension
 sind willkommen.

Nummer 1 u. 2 expediren wir à Cond.,
 Fortsetzung nur fest.

Basel, 1. Jan. 1852.

Achtungsvollst und ergebenst

Schweighauser'sche Verlags-Buchhdlg.

Uebersetzungsanzeigen.

[600.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

In meinem Verlage erscheint Mitte d. M.
 eine Uebersetzung von: **De la grandeur possible
 de la France.** Par M. Raudot, vom
 Dr. C. J. Bergius, Königl. Preuß. Regie-
 rungsrath und Privat-Dozent an der Universi-
 tät Breslau. Preis 1 fl.

Breslau, 1. Januar 1852.

Wilh. Gottl. Korn.

Angebotene Bücher.

[601.] **Außerordentliche Preis-
 herabsetzung von Caroline Pich-
 ler's Schriften!!!**

Unterzeichneter offerirt gegen baar:

Caroline Pichler's Agathokles. 3 Bände,
 auf Postdruckpapier, mit schönen Titel-
 kupfern von Rahl gestochen. 8. Wien.
 (Früherer Ladenpreis 7 fl. 12 kr. R. Mz.)
 36 kr. oder 10 Ng.

— Leonore. Ein Gemälde aus der ge-
 wöhnlichen Welt. 2 Bände. Mit schönen
 Titellkupfern von Rahl gestochen. 8. Eben-
 daselbst. (Früherer Ladenpreis 4 fl. 48 kr.
 R. Mz.) 24 kr. oder 8 Ng.

— Die Grafen von Hohenberg. 2 Bände.
 Mit schönen Titellkupfern von Rahl ge-
 stochen. 8. Ebendasselbst. (Früherer La-
 denpreis 4 fl. 48 kr. R. Mz.) 24 kr. oder
 8 Ng.

Obige 7 Bände zusammengenommen 1 fl.
 oder 20 Ng.

C. Pfandler in Innsbruck.

[602.] Den letzten geringen Vorrath des viel-
 gekauften, lange nicht zu beschaffenden Werk-
 chens:

Schmidt's, L. F., Rathgeber in gerichtlichen
 und außergerichtlichen Angelegenheiten,
 nebst Formularen etc. für den preuß. Bürger
 u. Geschäftsmann. Guben, Böllig. 10 Sg.
 habe ich übernommen und offerire:

das einzelne Exempl. mit 50%.

$\frac{3}{4}$ Exempl. für 18 Sg. netto;

den Handlungen, mit denen ich in Verbindung
 stehe, in Rechnung, sonst gegen baar.

C. Berger in Guben.

[603.] **Confirmanden-Geschenke**

zu herabgesetzten Preisen. **W**

Dpiß, heilige Stunden einer Jungfrau bei
 und nach der Feier ihrer Confirmation. br.
 (Lad.-Pr. $\frac{1}{8}$ fl.), gegen baar $\frac{1}{10}$ fl.

Dpiß, heilige Stunden eines Jünglings bei
 u. nach der Feier seiner Confirmation. br.
 (Lad.-Pr. 1 fl.), gegen baar $\frac{1}{4}$ fl.

Gut erhaltene Exemplare der frühern
 Auflagen werden zu den bemerkten Baar-
 preisen von mir notirt.

Leipzig, Jan. 1852.

H. Weindel.

[604.] **J. J. Heine** in Posen offerirt und
 sieht Geboten entgegen:

Grenzboten. Jahrgang 1849, 50 u. 51.

Blätter aus der Gegenwart. 1851.

Rückert's, Fr., gesammelte Gedichte, 6 Bde.
 Ladenpreis 12 fl.

Klein, historia ecclesiae christianae. 3 Thle.
 gebunden.

Rosgarten, Rhapsodien. 2 Bde.

Conversationslexicon der Gegenwart. 2 Bde.

Halbfranz geb.

Morgenblatt. Jahrgang '850 u. 51.